

Torq Resources Inc.: Aktuelle Informationen zu Santa Cecilia

26.01.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 26. Januar 2022 - [Torq Resources Inc.](#) (TSX-V: TORQ, OTCQX: TRBMF) ("Torq" oder das "Unternehmen") freut sich, ein Update zu den Explorations- und Genehmigungsfortschritten bei seinem Gold-Kupfer-Projekt Santa Cecilia bekannt zu geben, das sich im erstklassigen Maricunga-Gürtel im Norden Chiles befindet, etwa 100 Kilometer (km) östlich der Stadt Copiapo (Abbildung 1). Das technische Team von Torq hat eine erste geologische Bewertung des verfügbaren historischen Bohrkerns durchgeführt und mehrere Phasen von Porphyry-Intrusionen identifiziert und ist der Ansicht, dass es innerhalb des 10 Quadratkilometer großen hydrothermalen Alterationssystems mehrere potenzielle hochgradige Ziele gibt. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinde an einem Plan für die erste Explorationsphase, die Bohrungen von bestehenden Bohrfeldern und den Bau von Straßen zum Projekt umfassen würde, mit dem Ziel, die Arbeiten im zweiten Quartal dieses Jahres zu beginnen.

Kommentar von Michael Henrichsen, Chefgeologe:

"Die historischen Bohrkerns, die das Porphyrsystem auf dem Projekt Santa Cecilia anpeilten, belegen die unglaubliche Größe und Stärke des beobachteten mineralisierten Systems. Dies hat unser technisches Team in seiner Zuversicht bestärkt, dass eine hochgradige Porphyrymineralisierung vorhanden sein wird, wenn wir mit der Erkundung von Clustern ausgeprägter Porphyrykörper im gesamten Projektgebiet fortfahren."

Kommentar von Shawn Wallace, Exekutiv Chairman:

"Santa Cecilia beeindruckt unser Team weiterhin, da wir unser Verständnis für die vielversprechende Natur des geologischen Systems vertiefen und die Ziele für die erste Bohrkampagne priorisieren. Wir sind auch sehr ermutigt von den Fortschritten, die unser Sozialteam bei den ersten Gesprächen mit der örtlichen Gemeinde gemacht hat. Die Pflege guter Beziehungen zu allen Interessengruppen ist ein Eckpfeiler unseres Geschäftsplans, und wir glauben, dass dies der Beginn einer für beide Seiten vorteilhaften, lang anhaltenden Beziehung bei Santa Cecilia ist. Wir sind auch sehr gespannt auf die Bohrergebnisse unseres ersten Bohrprogramms auf dem Projekt Margarita, das derzeit durchgeführt wird."

Geologische Auswertung historischer Bohrkerns aus dem Gold-Kupfer-Projekt Santa Cecilia:

Das Projekt Santa Cecilia zeichnet sich sowohl durch epithermale Gold- als auch durch Gold-Kupfer-Porphyry-Mineralisierungen aus und weist geologische Ähnlichkeiten mit millionenschweren Lagerstätten in der Region auf, wie z.B. La Coipa, Cerro Maricunga und die unmittelbar angrenzenden Gold-Kupfer-Porphyry-Lagerstätten Caspiche und Cerro Casale, die sich im Besitz von Newmont und Barrick befinden. Das technische Team von Torq führte eine geologische Bewertung der einzigen beiden Bohrlöcher durch, die auf eine Kupfer-Porphyry-Mineralisierung bei Santa Cecilia abzielten und 2012 vom privaten Eigentümer in das Ziel Cerro del Medio in der Mitte des Grundstücks gebohrt wurden (Abbildungen 2 - 3). Diese beiden Bohrlöcher durchschnitten 925,7 m mit 0,45 % CuEq, bestehend aus 0,21 g/t Gold, 0,27 % Kupfer und 82 ppm Molybdän (CDM-12-003) und 868,8 m mit 0,35 % CuEq, bestehend aus 0,09 g/t Gold, 0,2 % Kupfer und 156 ppm Molybdän (CDM-12-002) und stehen in Zusammenhang mit niedrigen Widerstandswerten. Die Bohrlöcher CDM-12-002 und CDM-12-003, die etwa 500 m voneinander entfernt liegen, durchschnitten eine Mineralisierung, die mit ausgedehnten Zonen von Stockwork-Adern innerhalb von stark alteriertem Vulkan- und Intrusivgestein in Zusammenhang steht. Die Gold-Kupfer-Molybdän-Mineralisierung steht in Zusammenhang mit den starken, mehrphasigen EB-, A-, B- und D-Typ-Porphyry-Gängen (Abbildungen 4 und 5). Beide Bohrlöcher sind durch eine starke Kalium-Alteration gekennzeichnet, die örtlich von Serizit-Chlorit- oder fortgeschrittenen argillischen Alterationsanordnungen überlagert wird. Bohrloch CDM-12-002 durchschnitten eine Mineralisierung innerhalb eines vulkanischen Gesteinspakets, einschließlich Andesiten und tuffhaltigen Einheiten, die sich innerhalb des Wandgesteins der ursächlichen mineralisierenden Intrusionen befinden, die in Bohrloch CDM-12-003 durchteuft wurden und Quarzdiorite, Diorite, Mikrodiorite sowie magmatische und hydrothermale Brekzienkörper umfassen. Dies ist wichtig, da es die Gesamtstärke des hydrothermalen Systems

demonstriert, dass das Wandgestein in Bohrloch CDM-12- durchdringend verändert hat, 002und auch auf zusätzliche mineralisierte Porphyrkörper östlich von Bohrloch CDM-12- hinweist.

Die Bohrlöcher CDM-12-002 und CDM-12-003 weisen eine vertikale Strecke von über 1.200 m mit einer durchgehenden Gold-Kupfer-Molybdän-artigen Porphyrrmineralisierung auf. In Kombination mit zusätzlichen historischen Bohrungen auf dem Ziel Cerro del Medio, die von einem großen internationalen Bergbauunternehmen in den Jahren 1988-1990 durchgeführt wurden, um eine oberflächliche epithermale Oxidgoldmineralisierung zu definieren, deuten die historischen Daten und Bohrkerne auf eine durchgehende Mineralisierung von über 1.500 vertikalen Metern hin (Abbildungen 2 und 3). Von den oberflächennahen Bohrungen in den Jahren 1988-1990, die etwa 14.000 m umfassten, sind keine historischen Bohrkerne verfügbar. Darüber hinaus haben CDM-12-002 und CDM-12-003 bisher eine porphyrtartige Mineralisierung über 800 m in Nord-Süd-Richtung und 500 m in Ost-West-Richtung definiert. Die ersten Beobachtungen aus diesen beiden Bohrlöchern weisen auf zwei oder drei unterschiedliche Impulse von Porphyren und damit verbundenen Mineralisierungen hin. Wichtig ist, dass alle bekannten mehrphasigen Porphyroprojekte und -minen in der Region eine porphyrische Phase mit höheren Gehalten aufweisen, was im Hinblick auf die wirtschaftliche Rentabilität entscheidend ist. Das technische Team von Torq ist der Ansicht, dass angesichts der herausragenden Stärke und Größe des hydrothermalen Systems bei Santa Cecilia eine oder mehrere höhergradige porphyrische Phasen vorhanden sein werden. Die Entdeckung einer dieser höhergradigen porphyrischen Phasen ist das primäre Explorationsziel in den kommenden Bohrkampagnen in diesem 10 Quadratkilometer großen hydrothermalen Alterationssystem.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63859/26012022_DE_TORQ_SantaCeciliaUpdatedePRcom.00

Abbildung 1: Veranschaulicht die Lage des Projekts Santa Cecilia in der südlichen Region des Weltklasse-Gürtels Maricunga, der Weltklasse-Lagerstätten mit mehreren Millionen Unzen enthält, wie Salares Norte, La Coipa, Cerro Maricunga, Marte, Lobo, La Pepa, El Volcan, Caspiche und Cerro Casale.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63859/26012022_DE_TORQ_SantaCeciliaUpdatedePRcom.00

Abbildung 2: Veranschaulicht das Zwei-Loch-Bohrprogramm, das von Januar 2012 bis Mai 2012 durchgeführt wurde, um die Porphyrrmineralisierung unterhalb der oberflächlichen epithermalen Mineralisierung zu erproben, die bei den Bohrungen des vorherigen Betreibers entdeckt wurde. Die beiden Bohrlöcher wurden von der Nordseite der topografischen Erhebung aus gebohrt, die das Zielgebiet Cerro del Medio definiert, und beide durchschnitten Hunderte von Metern mit einer Gold-Kupfer-Molybdän-Mineralisierung im Porphyrr-Stil.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63859/26012022_DE_TORQ_SantaCeciliaUpdatedePRcom.00

Abbildung 3: Zeigt eines der beiden Bohrlöcher, die 2012 gebohrt wurden, um eine Porphyrrmineralisierung unterhalb der epithermalen Mineralisierung zu finden, die bei den Bohrungen des vorherigen Betreibers entdeckt wurde. Wichtig ist, dass die Gold-Kupfer-Porphyrr-Mineralisierung einem 2 km x 2 km x 1 km großen Gebiet mit niedrigen Widerstandswerten entspricht, das sowohl in geophysikalischen Untersuchungen mit induzierter Polarisierung als auch mit magneto-tellurischen Messungen definiert wurde, wobei die Mineralisierung in der Tiefe und seitlich offen ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63859/26012022_DE_TORQ_SantaCeciliaUpdatedePRcom.00

Abbildung 4: Veranschaulicht mehrphasige mineralisierte Porphyre in Verbindung mit starken Stockwork-Adern und kaliumhaltiger Alteration.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63859/26012022_DE_TORQ_SantaCeciliaUpdatedePRcom.00

Abbildung 5: Veranschaulicht mehrphasige mineralisierte Porphyre in Verbindung mit starken Stockwork-Adern und kaliumhaltiger Alteration.

Michael Henrichsen (Chefgeologe), P.Geo ist die qualifizierte Person, die den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft hat und die Verantwortung dafür übernimmt.

Über Torq Resources

Torq ist ein in Vancouver ansässiges Kupfer- und Goldexplorationsunternehmen mit einem Portfolio von erstklassigen Beteiligungen in Chile. Das Unternehmen etabliert sich als führendes Unternehmen für neue Explorationen in prominenten Bergbaugürteln, die von verantwortungsvollen, respektvollen und nachhaltigen Praktiken geleitet werden. Das Unternehmen wurde von einem Managementteam aufgebaut, das bereits erfolgreich Explorationsanlagen zu Geld gemacht hat, und sein spezialisiertes technisches Team ist für seine

umfassende Erfahrung in der Zusammenarbeit mit großen Bergbauunternehmen bekannt, die durch robuste Sicherheitsstandards und technische Kompetenz unterstützt wird. Zum technischen Team gehören in Chile ansässige Geologen mit unschätzbarem Fachwissen vor Ort und einer bemerkenswerten Erfolgsbilanz bei großen Entdeckungen in diesem Land. Torq hat sich verpflichtet, bei der Suche nach einer bahnbrechenden Entdeckung die höchsten Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung einzuhalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.torqresources.com.

Anmerkungen zu historischen Explorationsinformationen

Im Zuge der Optionierung des Grundstücks Santa Cecilia wurden den geologischen Mitarbeitern des Unternehmens eine Reihe von technischen Berichten früherer Betreiber zur Verfügung gestellt, die aus den Jahren 1985 bis 2015 stammen. Alle Bohrerergebnisse und Materialdatensätze wurden in diese Pressemitteilung aufgenommen. In diesen Berichten wurden bestimmte geologische, geochemische und geophysikalische Arbeiten, die von den früheren Betreibern durchgeführt wurden, zusammengefasst und bewertet. Das bereitgestellte Informationspaket enthielt auch Berichte über die Bohrungen in den Jahren 1988, 1989, 1990 und 2012, einschließlich der Untersuchungsergebnisse. In keinem der Berichte wurde versucht, eine Ressource auf dem Grundstück nachzuweisen. Die geologischen Mitarbeiter des Unternehmens haben nun einen Großteil der zugrunde liegenden Daten digitalisiert und verwenden die neu formatierten Informationen, um die Schlussfolgerungen der früheren Arbeiten zu bewerten und zukünftige Arbeiten zu planen. Die Bohrkerns des Bohrprogramms von 2012 stehen weiterhin zur erneuten Untersuchung zur Verfügung. Die früheren Arbeiten werden in einem NI 43-101-konformen Bericht zusammengefasst und bewertet. Bis eine solche Zusammenfassung und Bewertung in einem NI 43-101-konformen Bericht beschrieben wird, sollten sich die Leser dieser Pressemitteilung darüber im Klaren sein, dass die behauptete geologische Modellierung auf Informationen basiert, die zwar von seriösen Betreibern zusammengestellt wurden, jedoch noch nicht systematisch auf ihre Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft und bewertet wurden.

2012 CDM-Bohrungen

Historische Bohrproben wurden durch Zersägen des Bohrkerns in gleiche Hälften vor Ort entnommen, wobei eine Hälfte zur Aufbereitung und Analyse an Acme Analytical Laboratories in Copiapo, Chile, geschickt wurde. Alle Proben wurden mittels einer 30-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit AAS-Abschluss (Acme-Methode G6) auf Gold untersucht. Silber und Basismetalle wurden im Rahmen der ICP-ES-Methode (1D01) mit Königswasseraufschluss auf mehrere Elemente analysiert. QA/QC-Programme für Kernproben aus dem Jahr 2012, bei denen Laborduplikate, Standards und Leerproben verwendet wurden, deuten auf eine gute Genauigkeit und Präzision bei einer großen Mehrheit der untersuchten Standards hin.

Der Kupferäquivalentgehalt (CuEq) wurde unter Zugrundelegung eines Kupferpreises von US\$ 3/lb, eines Goldpreises von US\$ 1300/oz und eines Molybdänpreises von US\$ 18/lb berechnet. Metallurgische Gewinnungen wurden bei der Berechnung des Kupferäquivalents nicht berücksichtigt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS

Shawn Wallace
Exekutiv Chairman

Für weitere Informationen über [Torq Resources Inc.](http://www.torqresources.com) wenden Sie sich bitte an Natasha Frakes, Vice President of Communications, unter (778) 729-0500 oder info@torqresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsweisende Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Zukunftsgerichtete Informationen sind Informationen, die implizite zukünftige Leistungen und/oder Prognosen beinhalten, einschließlich Informationen, die sich auf die Exploration oder die Erschließung von Mineralgrundstücken beziehen oder

damit in Zusammenhang stehen. Diese Aussagen oder grafischen Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich (positiv oder negativ) von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/80799--Torq-Resources-Inc.-Aktuelle-Informationen-zu-Santa-Cecilia.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).